

Pfarren Liezen – Lassing

Pfarrbrief

Nr. 130 – August/September 2024

www.pfarre-liezen.at



Warum habt ihr Angst?

(Mk 4,35-42)

Wort des Pfarrers

*Bei Gott haben wir einen sicheren Hafen auch dann,
wenn wir straucheln, Angst haben und selber nichts mehr tun können.*

Liebe Leserin, lieber Leser, Grüß Gott!

Der Sommer ist da. Die Sonne scheint! Endlich ein Sommer, der sich auch so anfühlt! Eis essen, draußen sitzen, Ruhe, Freiheit und die langen Tage genießen.

Doch **das Leben ist nicht immer ein Sommer.** Es gibt Zeiten, in denen wir uns inmitten von Stürmen befinden. Diese Stürme können verschiedene Formen annehmen: Krankheit, Verlust, Enttäuschung oder andere Schwierigkeiten. In solchen Zeiten können wir uns leicht überwältigt und hilflos fühlen.

In der Bibel lesen wir **die Geschichte**, wie Jesus und seine Jünger auf dem See Genezareth von einem Sturm überrascht wurden. Die Jünger waren in Panik, aber Jesus schlief ruhig. Als sie ihn weckten, stillte er den Sturm und fragte sie: „Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr so wenig Glauben?“



Die Angst nagt an unserem Vertrauen in Gottes Güte. Wir beginnen, uns langsam zu fragen, ob Gott tatsächlich so gut ist, wie er zu sein behauptet. Wenn Gott schläft, während in unserem Leben Stürme toben, wenn er die Augen schließt, wenn unsere vor Schreck weit aufgerissen sind, wenn er den Sturm zulässt, wo wir ihm doch ins Boot gefolgt sind – sind wir ihm dann wirklich wichtig?

Und **Angst fühlt sich fürchterlich an.** Wir haben Angst, verklagt zu werden, Letzter zu werden, pleitezugehen. Der Leberfleck auf unserem Rücken, die neuen Nachbarn, die Uhr, die uns mit jedem Ticken dem Ende näherbringt – alles macht uns Angst. Eine Statistik berichtet, dass „heutzutage gesunde Kinder mehr Angst haben als Psychiatrie-Patienten in den 1950er Jahren“. Es scheint, als sei die Angst ins Nachbarhaus eingezogen und hätte sich dort häuslich niedergelassen.

Was Jesus uns damit lehren will, ist klar: **Er ist der Herr über jeden Sturm.** Stecken Sie gerade in einem und haben Angst? Dann lassen Sie Jesus nicht aus den Augen. Stürme kommen. Wenn Sie sich gerade mitten in einem solchen Sturm befinden, dann wissen Sie, was ich

meine. Wenn Sie sich heute in keinem Sturm befinden, dann wissen Sie so gut wie ich, dass sich schon morgen einer ankündigen kann.

Wir müssen nicht vergessen, dass **dieselbe Stimme, die den Sturm auf dem See Genezareth stillte, auch den Sturm in unserer Welt stillen kann.** Jesus hätte den Sturm schon vor Stunden stillen können. Aber er tat es nicht. Er wollte seine Jünger etwas lehren. Jesus

hätte auch unseren Sturm schon lange stillen können. Aber er hat es nicht getan. Will er vielleicht auch uns etwas beibringen? Könnte die Lektion in etwa folgendermaßen lauten: „Was den Sturm angeht, hast du keine Wahl, was deine Ängste angeht, schon?“

Christus-Nachfolger leiden an Krankheiten, müssen ihre Kinder beerdigen, kämpfen gegen Abhängigkeiten, und deshalb erleben sie Ängste.

Was uns von Menschen unterscheidet, die nicht mit Jesus unterwegs sind, ist nicht, dass es in unserem Leben keine Stürme gibt, sondern wenn wir im Sturm entdecken: einen unerschütterlichen Jesus.

Diese Geschichte macht unmissverständlich deutlich: **Der Sturm unseres Lebens wird auch Jesus regennass machen.** Und er wird die Wellen stillen. Jesus rettet seine Freunde aus den Stürmen des Lebens. **Bei Gott haben wir einen sicheren Hafen auch dann, wenn wir straucheln, Angst haben und selber nichts mehr tun können. Dieses Vertrauen dürfen wir haben.**

Sowohl die Sommer als auch die Stürme des Lebens sind Teil unserer Reise. In den guten Zeiten dürfen wir dankbar und froh sein, und in den schweren Zeiten **dürfen wir auf Gottes Beistand vertrauen.** Er ist immer bei uns, egal in welcher Situation wir uns befinden. Lasst uns unseren Glauben festigen und einander unterstützen, damit wir durch alle Zeiten hindurch Gott näherkommen und seine Liebe in der Welt sichtbar machen. **Viel Vertrauen!**

Dein Pfarrer, Adrian Aileni

Umweltpreis / Augustsammlung

Umweltpreis der Diözese Graz-Seckau

Unsere Pfarrsekretärin Ruzica Sekic war so fleißig, 2 Projekte, die gut für unsere Umwelt sind, für die Pfarren Lassing und Liezen einzureichen. Und wir wurden ausgezeichnet. Bernadette Rojer wurde geehrt für das Wiederverwerten der alten Osterkerzen aus Lassing zu neuen Osterlichtern. Die Pfarre Liezen darf sich über einen Hauptpreis freuen. Und zwar für gelebte Nächstenliebe in Form von Lebensmittelrettung im Fairteiler und dem Komm-und-Nimm-Laden in der Garage des Pfarrhofes. Martina Kirbisser und Tina Seles nahmen den Preis entgegen.



Augustsammlung 2024

Weil gegen Hunger nachhaltig ein Kraut wachsen kann.

783 Millionen Menschen weltweit leiden chronisch an Hunger und wissen nicht, wann die nächste Mahlzeit möglich ist. Das sind 87 Mal so viele Menschen wie in ganz Österreich leben. Noch mehr, nämlich jede/jeder dritte Mensch weltweit hat außerdem keinen ständigen Zugang zu Nahrungsmitteln. Und die Zahl der Hungernden ist auch 2024 nicht rückläufig! Denn während es in Teilen Asiens und Lateinamerika Fortschritte gibt, nimmt der Hunger in Vorderasien, in der Karibik und überall in Afrika weiter zu, wo mittlerweile jeder fünfte Mensch von Hunger betroffen ist.

Als Caritassehenwiresals unsere Verantwortung, gegen den Hunger in der Welt zu kämpfen. Millionen von Menschen brauchen dringend unsere Hilfe. Jetzt. Die Lage ist dramatisch, aber nicht hoffnungslos. Die Lichtblicke sind da, denn aus unseren Projekten wissen wir: Es gibt Wege, um Menschen vor dem Hunger zu bewahren. Bitte helfen Sie uns zu helfen!



Großen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!

Spendenkonto IBAN: AT08 2081 5000 0169 1187

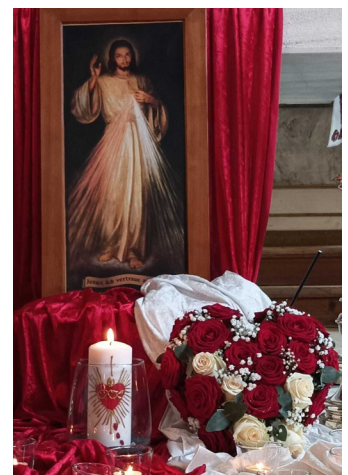
Verwendungszweck: Augustsammlung 2024

FAMILIE DES HEILIGSTEN HERZENS JESU

Die Herz-Jesu-Familie eine Gebetsgemeinschaft von Laien, deren Ziel es ist, das HERZ JESU inniger zu verehren. Dieses Gebetsapostolat zur Verehrung des heiligsten Herzens Jesu wurde 1971 in Canada von P. Pierre Gendron gegründet und ist in 44 Ländern verbreitet. Es schließen sich jeweils 14 Personen und/oder Familien zu einer Herz-Jesu-Familie zusammen und verpflichten sich, der Reihe nach abwechselnd drei Mal im Jahr zu festgesetzten Zeiten eine immerwährende, neuntägige Herz-Jesu-Andacht (Novene) zu beten. So entsteht ein immerwährendes Gebet.

- Die Novene wird zu Hause gebetet.
- Die tägliche Gebetszeit (10-15 min) ist frei wählbar.
- Die Verbundenheit unter den Herz-Jesu-Familien wird durch das gemeinsame Beten für die besonderen Anliegen der einzelnen Familien gestärkt.

Komm zu einer bestehenden Familie und bete 3x im Jahr die Herz Jesu-Novene oder gründe eine eigene Familie in unsere Gemeinschaft



KONTAKT:

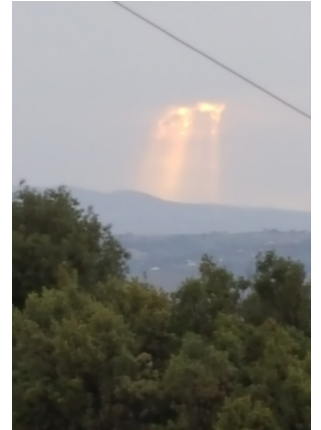
Herz-Jesu-Familie Steiermark
Diakon Martin und Monika Schachner
8942 Wörschach
Tel. 0660 / 1922311
E-Mail: monikaschachner72@gmail.com

„Was sich spiegelt in dem, dass ich da bin“

Interview mit Isabella Strobl vom Hospizverein Liezen und Umgebung anlässlich des Baubeginns der Sternenkinder-Gedenkstätte am Friedhof Liezen

Isabella, du hast ein Bild mitgebracht, das du auf deiner Pilgerreise in der Umgebung von Assisi gemacht hast. Was bedeutet es für dich?

Nach einem heftigen Regen und Stunden der Erschöpfung hat sich der Himmel für mich aufgetan, und mitten in der Dunkelheit dieses Licht zu sehen hat mir wieder neue Hoffnung und Perspektive gegeben. So möchte ich auch in meiner Arbeit im Pflegeheim Lassing und in meinen ehrenamtlichen Diensten als Hospizbegleiterin Lichtblicke erfahrbar machen. Für Menschen, die in der letzten Phase ihres Lebens angekommen sind und ihre Angehörigen reiche ich meine Hand. Ich kann nur da sein. Was sich spiegelt in dem, dass ich da bin, bewegt mich. Ich selbst habe in meinem eigenen Leben erst durch Verluste zu Gott gefunden. So sehe ich es als meinen Auftrag von ihm, für Menschen da zu sein. Es macht eben einen Unterschied, wenn ich weiß, dass da jemand ist. Liebe zum Leben und zu den Menschen motiviert mich. Ich lebe intensiv und mit vollem Einsatz.



Der Hospizverein baut ja eine Gedenkstätte für vor, während oder kurz nach der Geburt verstorbene Kinder. Wozu braucht die Stadt Liezen so einen Ort?

Sichtbare Zeichen helfen. Ich persönlich freue mich sehr, dass wir gemeinsam einen Ort schaffen, wo Familien hinkommen können, wo sie Steine mit den Namen ihrer sehr früh verstorbenen Kinder, Blumen oder Kerzen hinbringen dürfen, denn ihre Kinder haben kein Grab. Viele Menschen sind betroffen. Ich kenne einige, auch liebe Freundinnen. Wie ein Keulenschlag trifft so eine Diagnose. Besonders schmerzlich in Erinnerung ist mir, dass ich mit einer Frau im siebenten Schwangerschaftsmonat, die jahrelang auf ein Kind gehofft hatte, die Stunden bis zu ihrer OP verbracht habe nachdem festgestellt wurde: das Kind lebt nicht mehr. Unabänderliche Situationen, schmerzliche Verluste gemeinsam auszuhalten und trotzdem einfach da zu sein, das macht schon Sinn. Mit-Weinen, Mit-Leiden, Mit-Gehen, Wertschätzung und Verbundenheit zum Ausdruck bringen. Annehmen kann ein hartes Stück Arbeit sein. Da ist es gut, wenn jemand auch nur einmal eine Stunde da ist, zuhört, tragen hilft.

Du gehörst auch zu jenen Frauen, die das Dank-Tank-Kaffee im Pfarrhof für Trauernde anbieten. Wie läuft so etwas ab?

Das ist ein geschützter Rahmen. Ich finde es schön und wichtig, dass es dieses Angebot gibt: Es gibt Kaffee und guten Kuchen. Also ein Stück Normalität. Und da darf erzählt werden von den Menschen, die wir vermissen. Weil es sein darf und guttut, Gedanken und Gefühle mitteilen zu dürfen. Darüber wird nichts weitererzählt, das versprechen wir einander.



Gibt es noch irgendetwas, was dir besonders wichtig ist, was du unseren Lesern sagen möchtest?

Ja, es gibt etwas: Verschließen wir nicht unser Herz. Bejahen wir einander wie auch wir bejaht werden. Ich glaube an Jesus und an die Gottesmutter Maria. Ich bete Gott an. Dies erfüllt und stärkt mich sehr. Mein Gebet ist oft ganz still und manchmal auch ganz laut. Ich bin nie allein. Ich habe es auch oft schwer gehabt in meinem Leben. Ich kann verharren in meinen Schmerzen und Verlusten, aber das muss ich nicht. Ich lege was in meinem Leben geschehen ist, in die Hand Jesu.



Wir bitten um Spenden für die Gedenkstätte in Liezen für Sternenkinder.
Jeder Beitrag zählt - Vielen Dank!

IBAN: AT19 6000 0804 1015 0240

Ankündigungen

KRAFTORTE ZUM Aufleben

Der Seelsorgeraum Mittleres Ennstal / Paltental lädt ein, persönliche und gemeinsame Orte der Kraft aufzusuchen. Du kannst einen Stempelpass (in allen Kirchen auf den Schriftenständen und auch an bestimmten öffentlichen Plätzen erhältlich) befüllen, wenn du 8 gekennzeichnete Orte im Seelsorgeraum besuchst. Für vollständige, abgegebene Sammelpässe bekommst du eine Urkunde und einen Schuh-Pin.



Nähere Infos:
Monika Schachner
0676 8742-6852
monika.schachner@graz-seckau.at

KIRCHEN ENTWICKLUNGSTAGE

DER DIÖZESE GRAZ-SECKAU

Infos und Anmeldung



Aufbruch g'spüren.

VERSTEHEN, WAS UNS EINT.
TUN, WAS UNS WEITERBRINGT.

07.09.

HBLFA RAUMBERG-
GUMPENSTEIN
9-17 UHR

WANDELBAR
Wohin geht Kirche?



KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

AUF DIE PLÄTZE, MINIS, LOS!

13. regionales
Mini-Fest in
Stainach

Samstag,
28. September 2024
14:00 - 18:00 Uhr



Anmeldung und Infos bei: Elisabeth Rexeis
elisabeth.rexeis@graz-seckau.at
Tel: 0676 8742 6259

1/1

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

**Informationen zu
Veranstaltungen & Terminen
der Pfarren im Seelsorgeraum
findest du hier!**

Besuche die Website unter folgendem Link oder scanne den QR-Code:
<https://www.sr-mittleres-ennstal-paltental.graz-seckau.at/>



SCAN ME



HOME PAGE

**SEELSORGERAUM MITTLERES
ENNSTAL UND PALTENTAL**

Aus den Pfarren



Aus den Pfarren



Almmesse Hinterstein



Jungscharlager in Tragöb



Firmung Lassing



Firmung Liezen



Liturgie tiefer verstehen Teil 13: *Als Getaufte leben und sterben*

Bei unserer Taufe sind wir mit Christus gestorben und auferstanden. Nicht mehr und nicht weniger. Das äußere Zeichen, das uns diese Wirklichkeit sichtbar vor Augen führt, ist das Übergießen des Täuflings mit Weihwasser.

Unser ganzes Leben hindurch sind wir eingeladen, uns selbst und auch einander oft mit geweihtem Wasser zu bekreuzigen, zum Beispiel wenn wir eine Kirche betreten, aber auch zu Hause. Machen Sie gerne oft Gebrauch vom Segnen mit Weihwasser. Als Getaufte haben wir ja den klaren Auftrag, im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes zu sein und zu leben. In unseren Kirchen gibt es Weihwasser zur freien Entnahme. Es kostet nichts und ist doch so viel wert. Als ich ein Kind war und meine Oma besucht habe, hat sie mir zum Abschied immer still und liebevoll ein Kreuzerl mit Weihwasser aus einem kleinen Fläschchen auf meine Stirn gezeichnet, wenn ich das Haus verlassen habe.

Wenn wir das Haus dieser Erde eines Tages endgültig verlassen und für uns eine Begräbnisliturgie gefeiert wird, gibt es in der Feier auch einen wichtigen Teil, wo wieder Weihwasser zum Einsatz kommt. Und zwar an einer besonderen Stelle. Genau nachdem der Sarg mit dem/ der Verstorbenen in die Erde gesenkt oder die Urne in den Urnenschrein gestellt wurde, sprengt der Leiter/ die Leiterin des Begräbnisses Weihwasser in das offene Grab oder auf die Urne und spricht feierlich in direkter Rede mit dem Menschen, der gestorben ist:

In der Taufe bist du mit Christus begraben worden und hast in ihm neues Leben empfangen.

Der Herr vollende an dir, was er in der Taufe begonnen hat.

Das ist sehr erstaunlich. Denn die Taufe ist in den meisten Fällen Jahrzehnte her und wir denken nicht immer daran, wie bleibend und bis über unseren Tod hinaus unser Taufbund mit Jesus Christus ist. Wir leben unser Leben, machen Fehler, einiges geht nicht so, wie es gut wäre. Vieles gelingt, aber nicht alles. Manche von uns leben sehr bewusst als Getaufte, nehmen regelmäßig an Gottesdiensten teil, beten, sind mit Jesus in einem freundschaftlichen Dialog, der nie ganz abreißt. Manche Menschen sagen sich aber sogar los von der Kirche, wollen nicht mehr viel zu tun haben mit der Gemeinschaft der Getauften. Lässt Jesus sie fallen? Streicht er sie aus der Liste der Seinen?

Niemals. Der Herr ist treu. Er vollendet das Unvollendete. Was er begonnen hat, gibt er niemals auf. Menschen ziehen manchmal Schlussstriche unter Beziehungen. Gott tut das nicht. Nie. Er ist größer. Wenn wir auch untreu werden, so bleibt ER doch treu. Auch ein Kirchenaustritt macht die Taufe nicht ungültig und zerstört das Band nicht, mit dem ein getaufter Mensch mit Jesus innerlich verbunden ist.

Auch für einen aus der Kirche ausgetretenen Verstorbenen ist ein kirchliches Begräbnis möglich. Hier gab und gibt es auch bei uns immer wieder Missverständnisse. Die Antwort der katholischen Kirche ist eindeutig. (Zum Beispiel nachzulesen im Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz vom Februar 2012) Bitte kontaktieren Sie Ihre Pfarre und besprechen Sie im Einzelfall, was der Verstorbene gewünscht hätte. Wir sind für Sie da.

Es gibt verschiedene Formen, wie ein kirchliches Begräbnis gefeiert werden kann. Mit Eucharistiefeier oder als Wort-Gottes Feier. In einem Trauergespräch besprechen wir den Ritus mit den Angehörigen. Ab September stehe auch ich offiziell im Auftrag der Kirche als Begräbnisleiterin zur Verfügung.

Erde, Weihrauch und Weihwasser, Licht und Lieder, Gebete aus Büchern und Worte aus dem Herzen, ein selbstgeschriebener Lebenslauf, besondere Kleidung. Wir haben viele Zeichen, und jedes spricht und sagt uns so viel mehr.

Mag. Barbara Kabas



**KEFERBÖCK
& PARTNER** GmbH
Ihre unabhängigen
Versicherungsmakler seit 1994.

Keferböck
& Partner GmbH
Fronleichnamsweg 8
8940 Liezen
Tel.: 03612 / 225 25
office@diemakler.at

diemakler.at



Wetter- Vorhersage

1. Tag



2. Tag



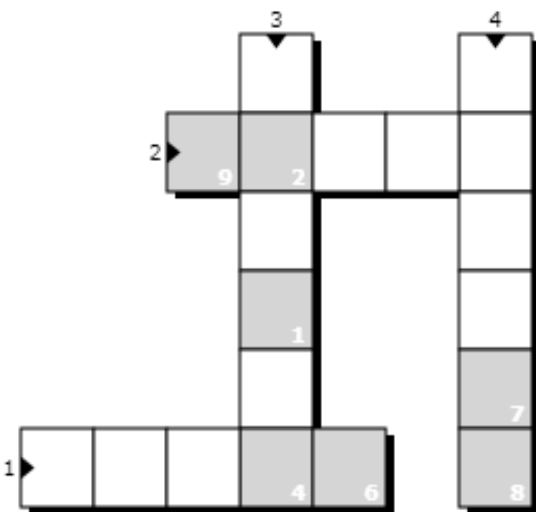
3. Tag



4. Tag

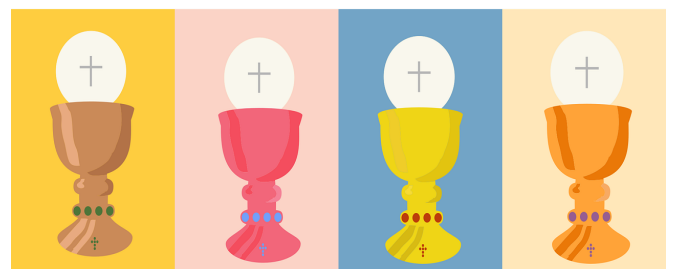


© Rita Harold



1. Was geschah, als Jesus auf dem See Genezareth im Boot schlief?
2. Welches Sakrament wird durch das Untertauchen in Wasser gespendet?
3. Was ist das Symbol der Taufe in der katholischen Kirche?
4. Wofür wird Weihwasser in der katholischen Kirche verwendet?

1 2 K 4 A 6 7 8 9



Informationen



Wir sagen DANKE an Familie Albert Krug für die großzügige Spende anlässlich des Todesfalls des Vaters.

Wiederkehrende Termine und Veranstaltungen

Eucharistische Anbetungen

- Jeden Freitag nach der Abendmesse in der Pfarrkirche Liezen
- 15-Stunden Eucharistische Anbetung - am 25. jeden Monats, von 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Rosenkranzgebet in der Kirche Weißenbach

Am Donnerstag wenn Hl. Messe ist um 18:15 Uhr

Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche Liezen

Jeden Freitag um 18:30 Uhr (vor der Abendmesse)

Rosenkranzgebet in kroatischer Sprache

Jeden Mittwoch um 16:00 Uhr in der Marienkapelle der Pfarrkirche Liezen

Österreich betet: Wir gehen und beten den Rosenkranz

Jeden Samstag, 10:00 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof in Liezen

Jeden Mittwoch, 18:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Kapuzinerkloster in Irnding

Kosten Pfarrbrief

Das Erscheinen des Pfarrbriefes braucht vieles:

Ein ehrenamtliches Team, das Artikel und Fotos sammelt, eine Redaktion mit Satz des Druckwerkes. Ein engagiertes Team von vielen Menschen, die den Pfarrbrief für die Verteilung vorbereitet und ein Team das ihn auch wieder ehrenamtlich austrägt.

Der Druck muss jedoch bezahlt werden. Nur ein Teil der Kosten kann durch Inserate abgedeckt werden. Daher bitten wir Sie, geschätzte Leserin, geschätzter Leser, um Ihren Beitrag.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende direkt auf das

Konto **AT85 2081 5091 0000 2584** für Liezen/Weißenbach bzw. auf das

Konto **AT66 3821 5000 0201 0155** für Lassing.

Herzlichen Dank dafür!

FRIEDHOFSVERWALTUNG:

Liezen:

Friedhofsverwalterin Ruzica Sekic Sprechstunde Mittwoch, 10:00-11:00 Uhr im Pfarrhof Liezen, Terminabsprache: 0676 / 8742 6297

Lassing:

Sprechstunden während des Parteienverkehrs der Pfarrkanzlei Liezen: 03612 / 22425
Für Anliegen, die direkt vor Ort den Friedhof betreffen, Jörg Hillbrand: 0650 / 9833405

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
R.k. Pfarramt Liezen, Pfr. Adrian Aileni,
Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen,
Tel. 03612 / 22425,
E-Mail: liezen@graz-seckau.at
Auflage: 2100 Stück

Redaktion: Adrian Aileni, Barbara Kabas,
Bernadette Rojer, Cornelia Lackner, Franz Röck,
Martin Weirer, Susanna Missethon, Ulrike Fröhlich

Druck: Jost Druck & Medientechnik,
Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen,
Tel. 03612 / 22086
E-Mail: office@jostdruck.com

QUELENNACHWEIS:

- S. 1: Diözese Wien
- S. 2: pixabay.com
- S. 3: Gerd Neuhold / Sonntagsblatt, <https://www.volksschule.at/liezen/team/23/105>
- S. 4: Isabella Strobl, Barbara Kabas
- S. 5: -
- S. 6/7: Adrian Aileni, Barbara Kabas, Christoph Draxl, Cornelia Lackner, Drago Blazevic, Rebekka Kirbisser, Ruzica Sekic
- S. 8/9: pixabay.com

Rest: Pfarrarchiv

Die Pfarrkanzlei **Liezen** ist **DI** und **FR** von **08:00 bis 11:30 Uhr** und am **DO** von **14:00 bis 16:00 Uhr** besetzt.

In **Lassing** sind derzeit keine Kanzleistunden im Pfarrhof. Bei Anfragen wenden Sie sich bitte zu den angegebenen Öffnungszeiten an die Pfarrkanzlei Liezen!

Telefonisch ist die **Pfarrkanzlei** unter **03612 / 22425** zu erreichen bzw. per E-Mail an liezen@graz-seckau.at.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Website des Seelsorgeraumes (www.sr-mittleres-ennstal-paltental.graz-seckau.at) und auf Facebook unter Pfarren Liezen – Lassing (www.facebook.com/pfarrverband.liezen).

Für seelsorgliche und pastorale Anfragen stehen **Pfarrer Adrian Aileni** unter der Telefonnummer 0676 / 8742 6653 sowie **Altpfarrer Josef Schmidt** unter 23860 und **Pastoralreferentin Barbara Kabas** unter 0676 / 8742 6804, auch außerhalb der Kanzleizeiten, zur Verfügung. **Diakon Martin Schachner** ist über die Pfarrkanzlei erreichbar.

Termine – Statistik

Sie sind herzlich eingeladen – aktuelle Veranstaltungen der Pfarren Liezen / Lassing

- 03.08 **Blosen Wort-Gottes-Feier** 11:00 Uhr, bei Schlechtwetter reguläre Wort-Gottes-Feier um 09:30 in der Pfarrkirche Lassing
- 15.08 **Feiertagsmesse** um 09:30 Uhr in Lassing und anschließend **Steirische Roas**
- 15.08 Wort-Gottes-Feier um 10:00 Uhr auf der **Hinteregger Alm**
- 07.09 Teilnahme am **Kirchenentwicklungstag in Raumberg** 09:00-17:00 Uhr
- 10.09 **Pfarrkaffee** nach der Morgenmesse in **Liezen**, Eltern-Kind Runde 15:00-16:30 Uhr
- 12.09 **Dank-Tank-Kaffee für Trauernde** im Pfarrsaal Liezen 14:30-16:00 Uhr
- 26.09 **Infoabend** für Jugendliche und Eltern zur **Firmvorbereitung**
- 28.09 **Regionales Ministrantenfest** in Stainach 14:00-18:00 Uhr

Kinder Gottes wurden durch das Sakrament der Taufe:

LIEZEN:

ein Sohn **Simon** von Carina & Manfred Tatschl
eine Tochter **Emma** von Vanessa & Peter Vasold
eine Tochter **Greta** von Kerstin & Lukas Vasold

LASSING:

ein Sohn **Anton** von Theresa und Matthias Mündler
ein Sohn **Jonas Alexander** von Tamara Verena Seggl & Bernd Christian Perner

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

LIEZEN:

Gustav Roithner (73)
Edwin Krug (68)
Johanna Zamberger (76)
Monika Maria Hofegger (72)
Martin Mandelberger (65)
Erna Heim (80)
Leopoldine Albecker (94)
Bibiana Stoll (96)
Marianne Frass (90)

LASSING:

Peter Steinkellner (49)

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

LIEZEN:

Nicole Griesebner & Michael Siegl am Kalvarienberg
Mateja Glavota & Nick Stipic in der Pfarrkirche Liezen

Steinerne Trauung

Walburger & Eduard Slansek

DANKE!

Für ihre jahrzehntelange unermüdliche Tätigkeit als Religionslehrerin sagen wir als Pfarre DANKE an Regina Schwab. Für all deine kindgerechte Zuwendung zu Generationen von 6 bis 10-jährigen, für den großen Teil deiner Lebenszeit, die du in der Volksschule Liezen verbracht hast. Für so viele Erstkommunionen und Kindergottesdienste. Für deine Freundlichkeit und dein Glaubenszeugnis.

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Donnerstag, **26.09.2024**.
– Wir bitten die Austräger wieder um ihren wichtigen Dienst!



KOSTENLOSER LEHRGANG

Ehrenamtliche:r Buddy für Menschen mit Demenz

Du hast ein tolles Hobby und möchtest regelmäßig Deine Zeit mit einem Menschen mit Demenz mit demselben Hobby teilen? Dann bist Du bei unserem kostenlosen Lehrgang richtig! In 6 Stunden erfährst Du Grundlagen und Nützliches zum Thema Demenz. Wir finden eine:n passende:n Freizeitpartner:in für Dich und schon könnt ihr gemeinsam: Radeln, Schwimmen, Angeln, Wandern, uvm.

Du bist interessiert?

Dann komm gerne zu unserem kostenlosen Informationsabend im Tageszentrum lebenswert Liezen!
Alte Gasse 19, 8940 Liezen

**Zeit schenken,
Freu(n)de finden.**

**DONNERSTAG
5.9.2024
18:00 UHR**

SCHICKE JETZT DEINE ANMELDUNG AN
monika.joerg@pflegeverband-liezen.at

PFLEGEVERBAND LIEZEN - LEBENSLINIEN DEMENZBERATUNG
Fronleichnamsweg 4, 8940 Liezen | www.pflegeverband-liezen.at

pflegeverband LIEZEN

Matura – & Diplomarbeiten

Wenn es schnell gehen soll.

Diverse Ausführungen:

- elegantes Hardcover mit Klebebindung
- moderne Prägung in Gold und Silber, sowie Blindprägung
- hochwertige Spiralbindung mit Schutzblatt
- qualitative Softcover Bindungen mit weißem Rücken



Druckerei F. Jost GesmbH. & Co KG
www.jostdruck.com

jost

	Liezen	Lassing	Weißbach
Do. 01.08.		09:45 Hl. Messe in der Seniorenhoamat	
Fr. 02.08.	14:30 Hl. Messe im Pflegeheim 18:00 Beichtmöglichkeit 19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
Sa. 03.08.			19:00 Vorabendmesse
So. 04.08.	10:15 Sonntagsmesse	11:00 Wort-Gottes-Feier am Blosen 09:30 bei Schlechtwetter in der Kirche	
Di. 06.08.	08:00 Morgenmesse		
Fr. 09.08.	19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
Sa. 10.08.	19:00 Vorabendmesse		
So. 11.08.		08:30 Sonntagsmesse	10:15 Sonntagsmesse
Di. 13.08.	18:00 Uhr 13er Wallfahrt in Admont - 19 Uhr 13 er Wallfahrt in Oppenberg		
Di. 13.08.	08:00 Morgenmesse		
Do. 15.08.	10:00 Wort-Gottes-Feier am Hinteregg	09:30 Mariä-Himmelfahrt anschließend Steirische Roas - Dorffest	
Fr. 16.08.	19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
So. 18.08.	10:15 Sonntagsmesse		
Di. 20.08.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 21.08.		19:00 Abendmesse mit Stammtisch	
Do. 22.08.			19:00 Abendmesse
Fr. 23.08.	19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
So. 25.08.	07:00	15- Stunden Anbetung bis 22 Uhr	
So. 25.08.	18:00 Sonntagsmesse	08:30 Sonntagsmesse	
Di. 27.08.	08:00 Morgenmesse		
Fr. 30.08.	19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
Sa. 31.08.			19:00 Vorabendmesse
So. 01.09.	10:15 Sonntagsmesse	09:30 Wort-Gottes-Feier	
Di. 03.09.	08:00 Morgenmesse		
Do. 05.09.		09:45 Hl. Messe in der Seniorenhoamat	
Fr. 06.09.	14:30 Hl. Messe im Pflegeheim 18:00 Beichtmöglichkeit 19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
Sa. 07.09.	19:00 Vorabendmesse		
So. 08.09.		08:30 Sonntagsmesse	10:15 Sonntagsmesse
Di. 10.09.	08:00 Morgenmesse		
Fr. 13.09.	18:00 Uhr 13er Wallfahrt in Admont - 19 Uhr 13 er Wallfahrt in Oppenberg		
Fr. 13.09.	19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
Sa. 14.09.		19:00 Vorabendmesse	
So. 15.09.	10:15 Sonntagsmesse		
Di. 17.09.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 18.09.		19:00 Abendmesse mit Stammtisch	
Do. 19.09.			19:00 Abendmesse
Fr. 20.09.	19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
So. 22.09.	18:00 Sonntagsmesse	08:15 Segnung der Erntekrone 08:30 Hl. Messe - Erntedankfest	
Di. 24.09.	08:00 Morgenmesse		
Mi. 25.09.	07:00	15- Stunden Anbetung bis 22 Uhr	
Fr. 27.09.	19:00 Abendmesse - Euch. Anbetung		
Sa. 28.09.		19:00 Vorabendmesse	
So. 29.09.	10:15 Wort-Gottes-Feier		10:15 Sonntagsmesse

Änderungen der Termine zu späterer Zeit vorbehalten